

Leopold König „kommt nach Hause“.

Nach zwei Jahren bei Team Sky, unterschreibt der Grand Tour Spezialist aus Tschechien bei BORA – hansgrohe einen drei Jahres Vertrag.

Seine Erfolge zusammen mit dem Team aus Raubling, das ab 2017 BORA – hansgrohe heißen wird, sind eindrucksvoll: 7. der Tour de France (2014), 9. der Vuelta a España und ein Etappensieg (2013). Mit Team Sky beendete er den Giro 2015 auf dem 6. Gesamtrang. Für BORA – hansgrohe soll der 28-jährige König 2017 als Leader in die Tour de France gehen.

„Ich habe Enrico Poitschke und Ralph Denk viel zu verdanken. Sie waren es, die mich aus einem Continental Team geholt haben, und mir die Chance gaben an den größten Rennen teilzunehmen und mich als Fahrer zu entwickeln. Darum hatte ich sofort ein gutes Gefühl, als sie mir von den neuen Ambitionen des Teams ab 2017 erzählt haben. Für mich fühlt es sich an wie ein „Nachhause kommen“ wo alles begann.

In den letzten beiden Jahren bei Sky habe ich viel gelernt, und ich bin für diese Erfahrung sehr dankbar. Nun fühle ich mich bereit für unsere großen Ziele in den nächsten Jahren alles zu geben.“ – Leopold König

„Ich bin wirklich glücklich, dass Leo zurück in unser Team BORA – hansgrohe kommt. Ich sehe es auch als Ehre und Vertrauensbeweis, dass er diesen Schritt von Sky zu uns geht. Auch wenn Leo nicht seine beste Saison hatte, so ist er mit Sicherheit einer der wenigen Fahrer, die das Potenzial haben bei einer Grand Tour aufs Podium zu fahren. Wir waren es, die ihn vom Amateur zu einem Tour de France Top Ten Fahrer haben reifen lassen, nun freuen wir uns darauf von seiner Erfahrung der letzten Jahre zu lernen.“ – Ralph Denk, Team-Manager

„Vor 2 Jahren haben wir uns um Leo bemüht, konnten ihn aber leider nicht halten. Ich war ein bisschen enttäuscht. Heute weiß ich, den Poker hätten wir nie gewinnen können. Umso mehr habe ich mich gefreut, als Ralph mir mitgeteilt hat, dass Leo für die kommenden Jahre zugesagt hat und zu uns zurückkommt.“ – Willi Bruckbauer, Geschäftsführer BORA